

Zinzendorf, Nikolaus Ludwig von: 2323. (1730)

- 1 Wir seligen leutlein, wir sitzen im Seitlein, im Seitlein vom Lämmlein, das herz ist voll flämmlein
- 2 Voll flämmlein ists herze, voll liebe und schmerze, voll schmerze und liebe, voll blutiger triebe
- 3 Voll triebe zum lendgen, zun füßgen und händgen, zun händgen und füßgen schikts million k
- 4 Wie viele zum schrikken am haupt und am rücken, am rücken, (am wundten,) von oben bis u
- 5 Die züge da droben, die wollen wir loben, die fürchelein alle mit freudigem schalle.
- 6 Mit schalle der freuden kans kirchlein da weiden, ja weide du kirchlein auf diesen frohn-fürchl
- 7 Die höhlen und fächer, die blutgen schweiß-löcher, der angst-dunst so blutig, die machen uns
- 8 So muthig vor gnade, die wunden-
- 9 Es scheint, wir sind drinnen mit seelen und sinnen, doch sinnen und seelgen sind tieffer im h
- 10 Im höhlgen der Pleure, ach Pleure du theure, du theureste Pleuer, du ewiges feuer.
- 11 Du Pleura wirst bleiben, so lange wir gläuben, des seelgens verlangen, bis wir dich empfangen
- 12 Empfang'n und 'nein-fahren mit haut und mit haaren, mit beben der härlein, mit wangen voll z
- 13 O göttliches Seitlein, o du deiner lentlein hochzeitlich

(Textopus: 2323.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33223>)